Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 268

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 16. November
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 16 novembre
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXII. Jahrgang — XXXIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 268

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Rechtsdomizile. — Handelsregister. — Stellenausschreibung. — Französisches Ausfuhrverbot. — Schwedische Ausfuhrverbote. — Korrespondenz mit dem Eidgenössischen Handelsdepartement. — Schweizerische Landesausstellung. — Beitritte zum Postcheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Domiciles juridiques. — Registre du commerce. — Place au concours. — Interdiction française d'exportation. — Titulaire de comptes de chèques postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass, nachdem der hohe Bundesrat unterm 31. Juli 1914, zu der von der **Vaterländischen Feuer Versicherungs-Aktien-Gesellschaft** in **Elberfeld** und der **Rhenania, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft** in **Köln a. Rh.** vorgenommenen Verschmelzung seine Zustimmung erteilt hat, wir nunmehr unsere Geschäfte unter der neuen Firma

„Vaterländische" und „Rhenania", Vereinigte Versicherungsgesellschaften, Aktien-Gesellschaft

führen

Als **Generalbevollmächtigter** der neuen Firma für die **Schweiz** ist: Herr **Edgar Jacot** in **Bern,** Amthausgasse 3, bestellt worden.

Elberfeld/Köln, im Oktober 1914. (D 54)

„Vaterländische" und „Rhenania"
Vereinigte Versicherungs-Gesellschaften. Aktien-Gesellschaft

La Garantie Fédérale

La plus ancienne Société Française d'assurances mutuelles à cotisations fixes
CONTRE LA MORTALITÉ DES CHEVAUX ET DU BÉTAIL

Le domicile juridique de la Société pour le **Canton du Tessin** est élu chez **Monsieur Otto Schaene,** via Canova 10, Lugano, en remplacement de **Monsieur Emilio Marazzi.** (D 53)

Berne, le 10 novembre 1914.

„LA GARANTIE FÉDÉRALE"
Direction pour la Suisse: **Rob. Aeschlimann.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1914. 13. November. **Zürcher Kantonalbank, Filiale Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1914, pag. 1649). Der Bankrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Oskar Geuggis, von und in Winterthur.

13. November. Die Firma **Cooperativa Operala di Consumo Wädenswil** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1914, pag. 181), Verwaltungsratsmitglieder: Domenico Bianchi, Giuseppe Bianchi, Basilio Bonato, Matteo Bonin und Ferdinando Corradini, wird infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amtswegen gelöscht.

Export. — 14. November. Die Firma **E. Finkelstein** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1913, pag. 221), Export, wird infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amtswegen gelöscht.

Confiserie, Bisquitfabrik, etc. — 14. November. Die Firma **J. Guallini** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 5. Juni 1909, pag. 995) verzeigt als nunmehriges Domizil und Wohnort des Inhabers: Wallisellen. Geschäftslokal: Schwarzacherstrasse.

Patentierte Neuheiten. — 14 November. Die Firma **Heinrich Kaufmann & Cie.** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 1. Februar 1911, pag. 162) verzeigt als Geschäftslokal: Bleicherweg 66.

14. November. Unter der Firma **Kurier-Verlag** hat sich mit Sitz in Zürich am 31. Oktober 1914 eine Genossenschaft gebildet, welche den Vertrieb und Verlag von Zeitschriften und Büchern jeder Art zum Zwecke hat. Jeder Volljährige, der die Statuten anerkennt und mindestens einen Geschäftsanteil von Fr. 100 zeichnet, kann Mitglied der Genossenschaft werden. Ueber die Aufnahme beschliesst der Vorstand. Der Austritt erfolgt auf mindestens dreimonatliche Kündigung hin auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres, durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters, womit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt. Die Bilanz wird nach den Grundsätzen kaufmännischer Buchführung (Art. 656 O. R.) erstellt. Ueber die Verwendung des Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Beisitzer die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Oscar Neuburg, von Wien, in Zürich 6, Präsident; Otto Aevermann, von Arnsberg (Preussen), in Zürich 6, Aktuar, und Otto Ottitsch, von Wernberg (Kärnten), in Zürich 8, Beisitzer. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 19, Kaspar Escherhaus, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmental)

1914. 14. November. **Badgesellschaft Lenk (Bern),** mit Sitz in Lenk (S. H. A. B. Nr. 157 vom 30. April 1901, pag. 625, und Nr. 168 vom 17. Juli 1914, pag. 1242). Die dem Peter Vernier, von Grüsch, in Lenk, erteilte rechtsverbindliche Unterschrift ist infolge Hinschiedes desselben erloschen. Der Verwaltungsrat hat die rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt an Josef Dérad, von Trachselwald, Direktor im Bade Lenk; Andreas Vernier, Peters sel., von Grüsch, Ingenieur in Montreux, und Ernst Schär-Vernier, von Dürrenroth, Hotelier in Hâvre.

Bureau de Delémont

Hôtel. — 14 novembre. Le chef de la maison **Albert Kueny,** à Delémont, est Albert Kueny, de Bâle, domicilié à Delémont. Exploitation de l'hôtel Victoria.

Bureau Frutigen

12. November. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Scharnachtal und Umgebung** mit Sitz in Seharnachtal, besteht auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt: Möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebs; sie kann ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Die Statuten sind am 26. September 1914 angenommen worden. Mitglieder der Genossenschaft können alle handlungsfähigen Einwohner von Scharnachtal und Umgebung sein, welche im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehren sind und keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehören. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die aufgenommenen Genossenschaftsmitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Von der Bezahlung des Eintritsgeldes ist ein Erbe eines verstorbenen Mitgliedes, sofern die Mitgliedschaft fortbesteht, enthoben. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch schriftliche Austrittserklärung; b. durch Verlust des Aktivbürgerrechts; c. durch Todesfall; d. durch Ausschluss durch die Genossenschaftsversammlung. Der Genossenschaftsversammlung steht u. a. 2) Bestimmung eines obligatorischen Publikationsorgans. Pag. — bindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen etc. soll, soweit dieselben nicht zur Deckung von Geschäftsunkosten Verwendung finden, ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär, kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Achilles von Känel, Landwirt auf dem Buchholz zu Scharnachtal; Vizepräsident: Gottlieb Linder-Zurbrügg, Landwirt, Kiental; Sekretär und Kassier: Johann Scherz, Gemeinderat, Scharnachtal; Mitglieder: von Känel-Bürki, Landwirt, und Fritz von Känel, Bäuertschreiber, beide in Scharnachtal.

Bureau Thun

Spedition. — 12. November. Inhaber der Firma **Hans Krebser** in Thun, ist Hans Ludwig Emil Krebser, von und in Thun. Spedition; Bälliz 74.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1914. 9. November. **Käsereigenossenschaft Menznau-Dorf** mit Sitz in Menznau (S. H. A. B. Nr. 331 vom 14. August 1905, pag. 1322, und dortige Verweisung). Im Vorstande dieser Genossenschaft fanden folgende Aenderungen statt: An der Generalversammlung vom 29. Juli 1908 wurde an Stelle des zurückgetretenen Josef Sigrist als Kassier gewählt: Josef Getzmann, von Ufhusen, in Menznau, welcher dann in der Generalversammlung vom 7. Oktober 1909 infolge Ablebens durch Josef Mahnig, von Ettiswil, in Menznau, ersetzt wurde. Ferner ist am 6. August 1913 an Stelle des zurückgetretenen Hans Mathys als Aktuar gewählt worden: Hans Schwegler, von Ufhusen, in Menznau.

Spezereien, Mercerie, etc. — 9. November. Inhaber der Firma **J. Ruckstuhl-Portmann** in St. Urban, Gemeinde Pfaffnau, ist Josef Ruckstuhl, von Pfaffnau, wohnhaft in St. Urban, Gemeinde Pfaffnau. Derselbe erteilt Prokura an seine Ehefrau Frieda, geb. Portmann. Spezereiwaren und Salzverkauf; Garn, Mercerie, Bonneterie und Stoffe.

Müllerei, Sägerei, etc. — 10. November. Aus der Kollektivgesellschaft **Kammermann & Cie.,** Müllerei, Sägrei und Landwirtschaft, in Altishofen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1909, pag. 79) ist Kaspar Müller infolge Ablebens ausgeschieden; dafür sind in dieselbe dessen beide Söhne Josef und Johann Müller, beide von Sursee und wohnhaft in Grossdietwil, als unbeschränkt haftende Gesellschafter eingetreten. Zur Führung der verbindlichen Unterschrift sind wie bisher nur die Gesellschafter Alois Bernet und Hans Kammermann in Einzelzeichnung befugt. Die Gesellschaft wird in gleicher Weise weitergeführt.

10. November. **Metallindustrie A. G.,** Aktiengesellschaft in Kriens (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1914, pag. 727). Die Einzelunterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Charles Rappaz ist erloschen.

11. November. Unter der Firma **Milchereigenossenschaft Rothenburg** bildet sich mit Sitz in Rothenburg und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, deren Geschäftsbetrieb am 1. November 1910 begonnen hat. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf an einen

Uebernehmer. Die Statuten datieren vom 22. Oktober 1910, bezw. 28. Oktober 1914. Das Rechnungsjahr schliesst jeweilen mit 1. Oktober. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Der Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt 1 Franken pro Kuh. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. auf den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz, Käufern, sowie auch Pächtern, Verwaltern, Nutzniessern, etc. den Beitritt zur Genossenschaft, bezw. die Milchlieferung in die Käserei zur Pflicht und Vertragsbedingung zu machen. In der Weise neu Eintretende haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann auf Schluss des Rechnungsjahres erfolgen und muss 6 Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Wenn ein Mitglied ohne schriftliche Austrittserklärung austritt, so geht dasselbe sämtlicher Einzahlungen verlustig und hat überdies der Genossenschaft Fr. 50 Schadenersatz zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche und solidarische Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern und wird von der Genossenschaftsversammlung gewählt; er besorgt die Geschäftsleitung der Genossenschaft und hat eine zweijährige Amtsdauer; Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar, je zu zweien in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Brunner, von Römerswil; Kassier, zugleich Vizepräsident: Ulrich Mattmann, von Inwil; und Aktuar: Alois Muff, von Ro henburg; alle wohnhaft in Rothenburg.

Elektrische Installationen. — 11. November. Inhaber der Firma **Jost Steiger** in Luzern ist Jost Steiger, von Büron, in Luzern. Elektrische Installationen. Hirschmattstrasse 6.

Tuch, Spezereien, etc. — 11. November. Die Firma **J. Glanzmann,** Tuch-, Spezerei-, Velo- und Nähmaschinenhandlung, in Marbach (S. H. A. B. Nr. 132 vom 28. Mai 1909, pag. 945), wird infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichts des Inhabers gestrichen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1914. 12. November. In der Firma **Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Niedergerlafingen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 9. Juli 1907, pag. 1226, und dortige Verweisung), sind die Unterschrift des Direktors Robert Meier und die Kollektivprokura von A. Hartmann und Ch. Lorch erloschen. An Adolf Hartmann, von Villnachern (Aargau), in Niedergerlafingen, und Ch. Lorch, von Basel, in Niedergerlafingen, ist die Einzelprokura erteilt worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Metzgerei. — 1914. 12. November. Inhaber der Firma **Conrad Etter, Sohn** in Oberuzwil, ist Conrad Etter, von Sulgen und Birwinken, in Oberuzwil. Metzgerei und Wursterei. Wiesentalstrasse.

12. November. Die Firma **A. Kaiser, Baumeister,** Baugeschäft, in St. Fiden-Tablat (S. H. A. B. vom 26. Februar 1892, pag. 181), ist in- [illegible] unter der Firma **Robert Kaiser & Cie., Baugeschäft** in St. Fiden-Tablat eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Kaiser, Baumeister», übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Robert Kaiser; Kommanditär ist Andreas Kaiser mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Baugeschäft; Grossackerstrasse 2, St. Fiden.

12. November. **Verband schweizerischer Schweinezucht-Genossenschaften und Einzelzüchter,** Genossenschaft mit Sitz am Wohnort des Verbandspräsidenten, bisher in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 260 vom 15. Oktober 1912, pag. 1814). Der jetzige Verbandspräsident Prof. Hans Moos wohnt in Zürich. Die Genossenschaft wird daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

12. November. **Allgemeiner Konsumverein Schmerikon,** Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1914, pag. 202). Aus dem Vorstande sind der Aktuar und Vizepräsident Ludwig Haas und der Kassier Otto Bally ausgetreten. An deren Stelle wurden als Aktuar Arnold Bösch, von Ebnat-Kappel und als Kassier und Vizepräsident Emil Müller, von Schmerikon, beide in Schmerikon, gewählt.

12. November. Die Kommission des **Landwirtschaftlichen Vereins Oberhelfenschwil,** Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1913, pag. 230), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Josef Schweizer, von Mosnang, Präsident; Hermann Graf, von Wattwil, Aktuar; Jakob Läubler, von Ganterschwil, Kassier; Josef Truniger, von Kirchberg; Heinrich Lenggenhager, von Oberhelfenschwil; Jakob Huber, von Oberhelfenschwil, und Otto Spitzli, von Lütisburg; alle in der Gemeinde Oberhelfenschwil.

Stickereien. — 13. November. Inhaber der Firma **D. Kaufmann** in St. Gallen ist David Kaufmann, von Georgenburg (Russland), in St. Gallen. Einkauf von Stickereien; Hinterlauben 1.

13. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Sozialdemokratische Pressunion des Kantons St. Gallen** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 318 vom 16. August 1904, pag. 1270), hat in der Hauptversammlung vom 14. Juni 1914 eine Totalrevision der Statuten vorgenommen. Zweck der Genossenschaft ist Verlag und Herausgabe des sozialdemokratischen Tagblattes «Volksstimme» und Betrieb einer eigenen Druckerei. Die Mitgliedschaft wird erworben durch die Uebernahme und Einzahlung wenigstens eines Anteilscheines. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Abgewiesene haben das Recht, an den Verwaltungsrat und von diesem an die nächste ordentliche Generalversammlung zu rekurrieren. Es bestehen Anteilscheine: Für Einzelpersonen im Betrage von Fr. 5, für Vereine, Genossenschaften und Korporationen im Betrage von Fr. 25; ferner werden bevorzugte Anteilscheine im Betrage von Fr. 50, 100 und 500 ausgegeben. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind nur mit Zustimmung des Vorstandes übertragbar. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen und muss 6 Monate vorher beim Vorstande angemeldet werden. Für die bis zum Austritt eingegangenen Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist nach Analogie von Art. 691 des Obligationenrechtes der Anteil des Ausgetretenen für 3 Jahre zu haften bestimmt. Zur Auszahlung des Anteils ist die Genossenschaft erst nach Ablauf von 3 Jahren vom Tage des Austrittes an gerechnet, verpflichtet. Ein weiterer Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, inkl. dem Garantiefonds, steht dem ausgetretenen Genossenschafter nicht zu. Ausgeschlossene werden bezüglich ihres Anteils wie freiwillig Ausgetretene gehalten. Das Betriebskapital der Genossenschaft wird gebildet: a. Aus den Anteilen der Genossenschafter; b. aus dem Ergebnis freiwilliger Sammlungen und Beiträge; c. aus dem Reinerträgnis des Unternehmens; d. durch Anleihen, die gegen Ausgabe von Obligationen oder auf andere Weise aufgenommen werden. Das Ergebnis der Sammlungen und freiwilligen Beiträge ist als besonderer Garantiefonds zu verwalten und darf nur zur Deckung allfälliger Defizite verwendet werden. In Jahren, in denen das Unternehmen einen Reinertrag abwirft, ist aus diesem, so weit er reicht, vorerst an die Inhaber bevorzugter Anteilscheine ein Gewinnanteil bis zur Höhe von 3 % der Einlagen auszurichten. Darüber hinaus erzielte Ueberschüsse fallen in den Garantiefonds, bis dieser die Betriebskosten eines halben Jahres deckt. Hat der Fonds diese Höhe erreicht, so können die Ueberschüsse zur weiteren Ausgestaltung des Unternehmens und zu Propagandazwecken verwendet werden, worüber die Generalversammlung entscheidet. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; der Verwaltungsrat, und der Vorstand. Der Vorstand, bestehend aus fünf Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident oder der Vizepräsident führen mit je einem weiteren Mitgliede kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Martin Schmid, von Basadingen (Thurgau), in St. Gallen, Präsident; Wilhelm Müller, von Roggwil (Thurgau), in Tablat, Vizepräsident; Hans Hohl, von Wolfhalden (Appenzell), in St. Gallen; Otto Mäser, von Dornbirn, in St. Gallen, und Arno Ladensack, von Grossbrambach (Sachsen-Weimar), in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1914. 12. November. Unter dem Namen **Krankenkasse Felsberg** besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Felsberg. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Unterstützung bezüglicher Bestrebungen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Die revidierten Statuten sind mit dem 1. März 1914 in Kraft getreten und ersetzen diejenigen vom 1. Juni 1897. Die Krankenkasse besteht aus Aktivmitgliedern und Ehrenmitgliedern. Ein Ehrenmitglied kann auch gleichzeitig Aktivmitglied sein. Aktivmitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden: a. Wenn sie über 16 Jahre, aber nicht mehr als 40 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten; b. wenn sie überdies nicht schon bei einer andern Krankenkasse versichert ist; c. wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Durch den Eintritt in die Krankenkasse werden die Statuten und allfälligen Reglemente anerkannt. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Die Aufnahme der Aktivmitglieder erfolgt nach ihrer Anmeldung und Vorweisung eines ärztlichen Zeugnisses über einen guten Gesundheitszustand durch den Vorstand. Den Abgewiesenen steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Der Bewerber ist verpflichtet, auf Verlangen anzugeben: a. Allfällig überstandene Krankheiten, Krankheitsanlagen oder Gebrechen; b. allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen; c. seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfall; d. seine bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung [illegible] des vorgegebenen Eintrittsgeldes. Dieses letztere wird von Eintretenden, die das 20. Altersjahr noch nicht überschritten haben, nicht erhoben; es beträgt für solche im 21.—25. Altersjahr Fr. 2, im 26.—30. Altersjahr Fr. 4, im 31.—35. Altersjahr Fr. 6, im 36.—40. Altersjahr Fr. 8. Erfolgt die Bezahlung nicht innert Monatsfrist nach der Aufnahme, so wird die letztere wirkungslos. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Beitrag von 80 Rp. zu bezahlen. Die Beiträge sind durch die Generalversammlung zu erhöhen, falls aus den Einnahmen nicht wenigstens die Ausgaben gedeckt werden können. Auf Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertreten wollen, finden die Vorbehalte betreffend Gesundheitszustand, Höchstalter und Beiträge keine Anwendung. Als Ehrenmitglieder können ernannt werden solche Personen, die sich um die Kasse oder um die Krankenversicherung überhaupt in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies für Aktivmitglieder infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch den Austritt oder durch den Ausschluss, für Ehrenmitglieder durch den Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Der Austritt kann seitens eines Aktivmitgliedes nach vorangegangener Bezahlung allfällig rückständiger Beiträge jederzeit mit dreimonatlicher Voranzeige stattfinden. Ein Aktivmitglied kann ausgeschlossen werden: a. Wenn seine Genussberechtigung erschöpft ist; b. wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Anzeigepflicht verletzt; c. wenn es ohne Zustimmung der Verwaltung in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Aufforderung hin aus derselben nicht wieder austritt; d. wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter mit der Zahlung der Beiträge trotz Mahnung mehr als sechs Monate im Rückstande ist; e. wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Kasse unredlich ausbeutet oder auszubeuten versucht; f. wegen liederlichen, die Gesundheit gefährdenden Lebenswandels; g. wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse der kompetenten Organe. Ein austretendes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr an das Kassenvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Kassier und Sekretär. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär gemeinsam. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen: Präsident: Johann Jakob Gabathuler; Sekretär: Leonhard Danuser, und Kassier: Johann Schneller; alle in Felsberg.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

Berichtigung. In der Firma **Gebr. Gautschi & Konsorten, Unternehmung für die Wynenmooskorrektion,** in Reinach (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1914, pag. 1733), soll es heissen: «Zur Führung der Unterschrift sind je zwei Gesellschafter kollektiv berechtigt, immerhin in dem Sinne, dass Adolf und Gottlieb Gautschi nicht gemeinsam zeichnen.»

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Chincaglieri, ecc. — 1914. 12 novembre. La ditta **Coniugi Ancona-Ebneter,** in Lugano (F. u. s. di c. 7 novembre 1910, n° 282, pag. 1906), notifica di aver cessato il commercio di profumerie, avendo ceduto detto ramo alla ditta «Carlo Venturi».

Profumerie, ecc. — 12 novembre. Titolare della ditta **Carlo Venturi** in Lugano, è Carlo Venturi, fu Giovanni, di Terra del Sole (Italia), domiciliato a Lugano. Profumeric ed articoli di toilette. La ditta è rilevataria del ramo profumeric della società «Ancona-Ebneter».

Commissioni, ecc. — 12 novembre. La ditta **C. E. Zucca,** in Lugano, commissioni, rappresentanze e depositi (F. u. s. di c. 11 dicembre 1912, nº 310, pag. 2152), si cancella d'ufficio in seguito a fallimento decretato dalla pretura di Lugano-Città, in data 12 novembre 1914.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Entreprise de bâtiments. — 1914. 12 novembre. La raison **Bolengo Secondo,** entreprise de bâtiments, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 septembre 1907), est radiée ensuite de cessation d'industrie.

Transports, etc. — 12 novembre. Le conseil d'administration de la société anonyme **Agence Ecoffey S. A.,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 avril 1914), a, dans sa séance du 9 novembre 1914, nommé en qualité d'administrateur-délégué: Gustave Meyer, à Lausanne, en lui conférant la signature sociale individuelle. La signature conférée à Robert Ecoffey est radiée.

Bureau de Nyon

13 novembre. Dans sa séance du 26 septembre 1914, la **Société de Fromagerie de Gland,** société coopérative, dont le siège est à Gland (F. o. s. du c. du 28 octobre 1913, page 1924), a procédé au renouvellement de son comité et appelé aux fonctions de président: Alfred Buensoz; de membres: Louis-Samuel Cristin, Auguste Jonzier. Marc Cristin et Louis Jonzier; de secrétaire: Henri Aubert; tous domiciliés à Gland.

Bureau d'Orbe

10 novembre. Sous la dénomination **Société du Battoir à Grains de Crois,** il est constitué une société coopérative de la nature et de la forme prévues par le titre 27 du Code fédéral des Obligations. Le siège de la société est à Croy. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 28 octobre 1914. La société a pour but la construction et l'exploitation d'une usine à battre les céréales et d'autres machines utiles à l'agriculture. Les personnes désirant faire partie de la société devront en faire la demande écrite au comité qui transmettra cette demande à l'assemblée générale pour statuer. Il est interdit à un associé de vendre à un tiers sa part d'association ou de la mettre en gage sans l'autorisation du comité. Les droits des sociétaires se transmettent par succession, donation ou cession; ils sont indivisibles aux yeux de la société qui ne reconnait qu'un seul titulaire par part. La réception de ces nouveaux membres demeure du ressort de l'assemblée générale. La démission d'un sociétaire devra être donnée par écrit pour la fin d'un exercice annuel. Le sociétaire sortant n'aura aucun droit à l'actif social, mais sera en revanche tenu au paiement de sa part au déficit de la société, pour le cas où les comptes de celle-ci accuseraient un passif au moment de la sortie du dit sociétaire. La société est administrée par un comité de cinq membres nommés par l'assemblée générale pour deux ans, et rééligibles. Le président, ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale; ils engagent la société vis-à-vis des tiers. Le comité est actuellement composé comme suit: Président: Auguste Benoit; vice-président: Georges Cavat; secrétaire-caissier: Louis Rochat; membres adjoints: Alfred Leresche et Georges Bonard; tous à Croy. Chaque sociétaire paiera à titre d'apport la somme de fr. 25, finance qui pourra être élevée par décision de l'assemblée générale lors de la réception de nouveaux membres. Les bénéfices éventuels annuels serviront: 1º Au paiement des intérêts et amortissements des dettes sociales; 2º au paiement des employés et des membres du comité; 3º au paiement des dépenses diverses de la société; 4º à la constitution d'un fonds de réserve. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. le comité; c. la commission de gestion. Les associés sont soumis à la responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. (688 C. O.)

Bureau de Vevey

12 novembre. La raison **Société des Tabacs et Cigares S. A.,** en liquidation, à Vevey (F. o. s. du c. du 26 octobre 1911, nº 265, page 1791, et 16 décembre 1912, nº 314, page 2179), est radiée d'office, en raison de sa dissolution par suite de faillite.

Gypserie et peinture. — 12 novembre. Ensuite de faillite de la raison **Ernest Kleiber,** à Vevey (F. o. s. du c. du 10 avril 1912, nº 91, page 627), cette raison est radiée d'office.

Epicerie, vins, tabacs, etc. — 12 novembre. Ensuite de faillite de la raison **P. Fasana,** à Vevey (F. o. s. du c. du 18 octobre 1911, nº 258, page 1744), cette raison est radiée d'office.

Transport, etc. — 12 novembre. La raison **Edouard de la Harpe,** à Vevey, transport, voyages et agence de location (F. o. s. du c. du 20 décembre 1897, nº 318, page 1281), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Merceric, papeterie, bazar. — 12 novembre. Adelaïde, fille de Victor Hagmann, femme de Jakob Breuer, de Weilerswirst (Prusse), et Frieda, fille de Victor Hagmann, de Dänikon (Soleure), les deux domiciliées aux Avants, Le Châtelard, ont constitué, sous la raison sociale **Mesdames Breuer & Cie** une société en nom collectif, dont le siège est aux Avants, commune du Châtelard, et qui a commencé le 1er mai 1913. Mercerie, papeterie, bazar.

Genf — Genève — Ginevra

Agence d'affaires. — 1914. 13 novembre. Le chef de la maison **H. Theurillat,** à Genève, commencée le 1er novembre 1914, est Henri-Jules Theurillat, d'origine bernoise, domicilié au Petit-Saconnex. Agence d'affaires, avec sous-titre: «Office Central». 23—25, Rue des Allemands.

Joaillerie-bijouterie, etc. — 13 novembre. La maison **C. Chantre,** fabrique de joaillerie-bijouterie et décoration de la boîte de montre, inscrite au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 5 novembre 1914, page 1703), a transféré, depuis le 8 novembre 1914, son siège commercial à Genève, 8, Rue du Mont Blanc.

Hôtel. — 13 novembre. La maison **Edouard Ellès,** exploitation d'un hôtel, à l'enseigne: «Hôtel Edouard VII», et d'un café-restaurant, aux enseignes: «Grand Café Glacier» et «Restaurant Ellès», à Genève (F. o. s. du c. du 29 avril 1914, page 730), a conféré procuration à Henry Rey, domicilié aux Eaux-Vives.

13 novembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale, dressé par Me A. de Saugy, notaire, à Genève, le 7 novembre 1914, **l'Express de Genève S. A.,** société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 novembre 1913, page 2022), a fait à ses statuts différentes modifications, notamment en ce sens que la société sera administrée par un conseil d'administration, composé de un à sept membres, élus pour trois ans. La société a pris acte de la démission de Henri Thélin, Waldemar Deonna, Georges Werner, Charles Chenevard, François De Lapalud et Antoine Dufaux (ce dernier non inscrit), de leur fonctions d'administrateurs, le conseil ne restant composé que de Henry Fatio, administrateur (déjà inscrit).

Stelleausschreibung

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement (Handelsabteilung): Abteilungssekretär, event. Kanzleisekretär.

Erfordernisse: Volkswirtschaftliche und juristische Bildung, Sprachenkenntnisse; administrative Erfahrung.

Besoldung: Fr. 5200 bis 7300, event. Fr. 4200 bis 5800.

Anmeldungstermin: 21. November 1914.

Place au concours

Département fédéral du commerce, de l'industrie et de l'agriculture (Division du commerce): Secrétaire de division, év. secrétaire de chancellerie.

Conditions d'admission: Instruction économique et juridique; savoir les langues; expérience administrative.

Traitement: Fr. 5200 à 7300, év. fr. 4200 à 5800.

Délai d'inscription: 21 novembre 1914.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Französisches Ausfuhrverbot [1])

Ein französisches Dekret vom 5. November, in Kraft seit dem 7. gl. Mts., verbietet die Ausfuhr und die Wiederausfuhr infolge Einlagerung, Transits, etc. von Galläpfel-, Sumach- und Kastanienholzauszug, sowie von andern gerbstoffhaltigen Säften, flüssig oder fest, aus Pflanzen ausgezogen.

Ausnahmen von dieser Bestimmung können unter den vom Finanzminister festzusetzenden Bedingungen bewilligt werden.

Schwedische Ausfuhrverbote

Unter den zahlreichen Artikeln, deren Ausfuhr Schweden infolge der Kriegsereignisse verboten hat, nennen wir folgende:

Kartoffeln; Heu und Stroh; Oelkuchen und andere Viehfuttermittel; Pelzwerk, roh und verarbeitet, ausgenommen solches von Hunden, Renntieren, Wölfen und Schafen; die meisten pflanzlichen und tierischen Fette und Oele; Schier und Schistäbe; Wolle, auch gefärbt, Wollabfälle, Kunstwolle.

Dagegen ist u. a. wieder gestattet die Ausfuhr von Fischen und Schaltieren, sowie Konserven von solchen; Rindvieh, Schafen, Schweinen und Fleisch.

Eisen und Stahl, tannene Schnittwaren, Zellulose, Zündhölzer und verschiedene andere Hauptartikel der schwedischen Ausfuhr sind bis jetzt keinem Verbot unterstellt worden.

Korrespondenz mit dem Eidgenössischen Handelsdepartement

Wir bringen wiederholt in Erinnerung, dass Briefe an das Eidg. Handelsdepartement im Interesse einer raschen Geschäftsbehandlung von mehreren Kopien begleitet sein müssen.

— **Schweizerische Landesausstellung.** Offizielle Drucksachen. Die vier Hauptkataloge der Aussteller umfassen: *A* Urproduktion, *B* und *C* Gewerbe, Industrie, Technik, *D* Handel und Verkehr, Staatswirtschaft, Wehrwesen, Wissenschaften, Sport und Touristik. Diese Kataloge, in deutscher und französischer Sprache, bilden nicht nur ein wertvolles Auskunfts- und Adressenmaterial, sondern stellen auch mit ihren Einleitungen, die jeder Gruppe vorangestellt und von Fachleuten verfasst sind, ein Nachschlagebuch über die betreffenden Wirtschaftsgebiete unseres Landes dar. Daneben sind noch zu erwähnen die Kataloge des Dörfli und der Kunstausstellung, sowie der Führer durch die Ausstellung.

Um bereits geäusserten Wünschen entgegenzukommen, hat die Ausstellungsleitung beschlossen, diese Drucksachen samt dreissig verschiedenen offiziellen Künstler-Postkarten zum Vorzugspreise von Fr. 2 (statt Fr. 8. 10), Verpackung, Porto und Nachnahme inbegriffen, abzugeben.

Die Bestellungen sind an die Drucksachenverwaltung der Schweizerischen Landesausstellung, Ausstellungsfeld, zu richten.

* * *

Interdiction française d'exportation [2])

Un décret français du 5 novembre, en vigueur dès le 7 du même mois, prohibe la sortie, ainsi que la réexportation en suite d'entrepôt, de transit, etc., des extraits de noix de galle, de sumac, de châtaignier et des autres sucs tannins, liquides ou concrets, extraits des végétaux.

Toutefois, des exceptions à cette disposition pourront être accordées, sous les conditions qui seront déterminées par le ministre des finances.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nº 46 Neue Beitritte. — 14. XI. 1914. — Nouvelles adhésions.

Andelfingen: VIIIa. 429 Bloch, A., z. Warenhalle.
Baden (Aarg.): VI. 705 Jann, W., Dr. med.
Genève: I. 939 L'Espoir, société d'abstinence pour la jeunesse. — I. 937 Girardin, O. — I. 938 Schwendemann, Wyuiger & Bovard.
Lausanne: II. 1052 Gisling & Grimbühler, fonderie du Vallon.
Lenzburg: VI. 231 Litografie Barth.
Romanshorn: VIIIc. 62 Thurg. Kinderheim „Betula".
Rorbas: VIIIb. 346 Weidmann, H, Lochmühle.
St. Gallen: IX. 515 Dintheer, Jakob, Bezirksbeamter der Karlsruher Lebensversicherung A.-G.
Thalwil: VIII. 1041 Landolt, Carl, Rechenmaschinen.
Zürich: VIII. 3904 Biber, W., Dr. med. — VIII. 3902 Gnebm, Fritz, Eisenwaren. — VIII 3906 Heckendorn-Bertuch, C, vorm. Fischer & Heckendorn, Tapetenhaus. — VIII 3901 Hubmann, Ernst, Spezialhaus für Lötapparate. — VIII. 3884 Marx, Julius, Schaufenster-Dekorations-Institut. — VIII. 3903 Schäfer-Zwahlen, Clara, Frau, Nordstr. 23. — VIII. 3891 Zwikl, H., & Co., Schweiz. Isolier-Asbest- & Kork-Industrie.
Innsbruck: IX. 642 Bank für Tirol & Vorarlberg.
Lausa (Dresden): VIII. 3907 Knapp, F. A., Musikwerke.

[1]) Siehe letzte Publikation in Nr. 259 des Handelsamtsblattes vom 5. November 1914.

[2]) Voir dernière publication dans le nº 259 de la Feuille officielle du commerce du 5 novembre 1914.

Rechnungsruf

Ueber Vermögen und Schulden des unter Vormundschaft gestellten **Arnold Ruf**, von **Murgenthal**, geb. 1874, Inhaber der Firma **Ruf-Nyffeler**, Kolonialwarenhandlung, in **Langenthal**, wird gemäss Art. 398, Absatz 1, Z. G. B., ein Inventar aufgenommen. (2674.)

Eingabefrist für Forderungs- und Bürgschaftsansprachen **bis und mit 5. Dezember nächsthin.**

Langenthal, den 12. November 1914.

Der Beauftragte:
E. Spycher, Notar.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

Einladung

zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 30. November 1914, abends 5 Uhr, ins Waldhaus Dolder, Zürich 7.

Traktandum:

Beschlussfassung über Ausgabe einer Obligationen-Anleihe.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. 2681 (4370 Z)

Zürich, den 16. November 1914.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. für Automobilverkehr im Kanton Zug

in Liquidation

Die Generalversammlung vom 10. November hat beschlossen, aus dem vorhandenen Aktivsaldo verschiedene Schenkungen zu verabfolgen und den Aktionären

Fr. 120 pro Aktie

gegen Abgabe des quittierten Titels auszuzahlen.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Beschluss sind **binnen Monatsfrist** an den **Unterzeichneten** zu richten.

Die Auszahlung der Treffnisse an die Aktionäre findet vom **20. November** an durch die **Bank in Zug** statt.

Es sind die quittierten Aktien mit den **Coupons Nr. 10 und folgenden** versehen, in den **Kassastunden** von ½9—12 und **2—5 Uhr**, einzureichen. (5145 Lz) (2677.)

Zug, den 11. November 1914.

Für die Liquidationskommission:
Fritz Spillmann, Präsident.

4¼% Anleihen Kanton Bern

von 1914

von Fr. 15,000,000

Die definitiven Obligationen können, gegen Rückgabe der Interimsscheine, bis zum **5. Dezember** nächsthin bezogen werden:

in **Bern:** bei der **Kantonalbank von Bern,**
„ **Basel:** beim **Schweiz. Bankverein,**
bei der **Basler Handelsbank,**
„ „ **Basler Kantonalbank,**
„ **Genf:** „ „ **Union Financière de Genève,**
„ **Zürich:** „ „ **Schweiz. Kreditanstalt,**
„ „ **Eidgenössischen Bank A.-G.,**
„ „ **Aktiengesellschaft Leu & Cie,**
„ „ **Schweiz. Bankgesellschaft.**

Nach dem 5. Dezember erfolgt der Umtausch nur noch bei der (7269 Y) (2668 !)

Kantonalbank von Bern in Bern.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Ausserordentlich günstige Verfrachtungsgelegenheit nach Indien und Ost-Asien

bietet der S/S **„Glengyle“** Anfangs Dezember nach Colombo, Penang, Port Swettenham, Singapore, Hong-Kong, Shanghai, Kobe, Yokohama ab **Genua** in See stechend.

Konkurrenzlose Durchfrachten

erstellen die Agenten

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G.

BASEL.

(7120 Q) (2683 !)

Schnellverkehr nach England

mit Dampfern unter holländischer Flagge

Abfahrten von **ROTTERDAM** nach **LONDON** täglich mit den Personendampfern der

Batavierlinie.

Abfahrten von **ROTTERDAM** nach **Hull** zweimal pro Woche.

Auskunft über Frachten u. s. w. erteilen:

In der Schweiz: Danzas & Co. A. G., St. Gallen, Zürich, Basel.
In Holland: Wm. H. Müller & Co., Rotterdam. (4372 Z) (2682 !)

Schweizerisches Ortslexikon

mit Kartenwerk, enthaltend 26,000 Orte

Von **Arthur Jacot**, Postbeamter

Taschenausgabe in Leinen gebunden Fr. 6. 50

Endlich das für jeden Beamten, Kaufmann, Fabrikanten brauchbare schweizerische Ortslexikon. Dieses Buch enthält alles Wissenswerte. Zu beziehen durch die Buchhandlung

6909 Q (2589 !) **H. Müller**, Gütersrasse 136, **Basel.**

Zürcher Handelsbank, Zürich

Die Herren Aktionäre der Zürcher Handelsbank werden eingeladen zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 21. November 1914, vormittags 9 Uhr ins Domizil der Bank, Bahnhofplatz Nr. 1, in **Zürich**

zur Beschlussfassung über folgendes **Traktandum:**

Vorlage und Genehmigung des Reorganisationsplanes der Magazine zum Globus A.-G. in Zürich.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis und mit **19. November** im **Bureau der Bank**, Bahnhofplatz Nr. 1, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (2652 !)

Zürich, den 11. November 1914.

Der Verwaltungsrat.

OMNIUM ÉLECTRIQUE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **Assemblée générale ordinaire, le vendredi 27 novembre 1914**, à 3 heures de l'après-midi, au Siège social, 2, rue Abauzit, **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice clos le 30 juin 1914.
2° Rapport du commissaire-vérificateur.
3° Approbation des comptes de l'exercice, et décharge à donner au Conseil d'administration pour sa gestion.
4° Nomination d'un administrateur.
5° Nomination d'un commissaire-vérificateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, huit jours avant l'assemblée. (22380 X) 2664

Pour être représentées à l'assemblée, les actions devront être déposées chez: **MM. FERRIER LULLIN & Cie**, 2, rue Abauzit, **GENÈVE**, au plus tard le 22 novembre 1914.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Abgang

Oele und Fette

kauft fortwährend 2567

G. Zimmerli, Aarburg

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne